



Großer Neujahrsempfang des ONV

Am Samstag 04.01.2020 fand der nunmehr 34. Neujahrsempfang des Ober-Ramstädter Narrhallaverains statt. Hierzu lud der 2019 neugewählte Vereinspräsident „Nando Freyberg“ und Sitzungspräsident Bebbes (Stefan Reiter-Waßmann) viele Funktionsträger des politischen Geschäftes, befreundete Karnevalsvereine, sowie Freunde und Gönner des Vereins ein.

Nando erinnerte die Gäste bei seiner Begrüßung an die wichtige kulturelle Aufgabe der Karnevalisten. Sie seien es doch, die bei den ganzen negativen Geschehnissen dafür sorgen, für einen Moment alles hinter sich zu lassen, zu feiern, lachen und sich an den Darbietungen auf der Narrenbühne zu erfreuen.

Einheitliche Zustimmung erhielt Nando für seine Ausführungen und somit war auch für ihn der Start gut geglückt. Schließlich löste er den Vereinspräsidenten Michael Leder nach neun Jahren ab und zeigte sofort, dass er diese Aufgabe mit sehr viel positiver Energie entgegentritt.

Es folgte ein kurzes Innehalten, um dem im Vorjahr verstorbenen Ehrenvereinspräsidenten und Gründungsmitglied Willi Rodenhäuser zu gedenken. Nando begrüßte viele Ehrenmützenträger des ONV's. Angeführt von der ersten Ehrenmützenträgerin „Uschi Kleine“ durften sich die anwesenden Ehrenmützenträger den Hausorden 2020 abholen. Dieser wurde entworfen von Lena und Sven Babitsch, sowie Sandra Reiter-Waßmann.

„Ganoven, Diebe, scharfe Mädchen, die Unterwelt im ONV Städtchen“

So lautet das Motto der ONV-Narren für die aktuelle Kampagne, was unschwer auf dem Orden zu erkennen ist. Ein sogenanntes Flachgeschenk wurde von Ehrenmützenträger Jens Franken überreicht, wofür sich Nando bedankte. Nun wurde es ruhig im Saal und der Vereinspräsident machte mit seiner Stimmlage deutlich, dass etwas besonderes ansteht. Über 60 Jahre Dienstreue beim Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Ober-Ramstadt, Ehrenvorsitz dieses Vereines, 40 Jahre Schriftführer bei der Siedlergemeinschaft und schon 1956 mit dem Männergesangverein auf dem Eiche selbst Fastnacht gefeiert.

Daraus entwickelte sich eine große Leidenschaft für unseren Ober-Ramstädter Narrhallaverain. Diese Leidenschaft lässt diese Person nicht nur über den jährlichen Besuch unserer Sitzung spüren sondern auch über wiederkehrende Zuwendungen. Diese Treue als Freund und Gönner unseres Vereines wissen wir sehr zu schätzen. Die Ehrenmütze des Ober-Ramstädter Narrhallaverains wurde nach diesen Ausführungen von Nando an den sichtlich überraschten Peter Ehrhardt überreicht.

Nun wurden Grußworte von den ortsansässigen Parteifunktionären gesprochen. Mit einem Augenzwinkern merkte einer an, dass es nicht schwer für viele Politiker sei, bei diesem Motto ein Kostüm zu finden. Der Anzug reicht. :-)) Ein natürlich nicht ernst gemeinter Kommentar, der seine Lacher aber auf seiner Seite hatte. Nun begrüßte auch Sitzungspräsident Bebbes die Gäste und dankte seinen Garden und Komitee für das zahlreiche Erscheinen am Neujahrsempfang. Zwei neue Komiteeleiter wurden mit Jacke und Mütze versehen. Jochen Geibel und Moritz Laber waren ab sofort im Komitee aufgenommen. Als zweite Vereinspräsidentin präsentierte Yvonne Hanker ihr blaues ONV Jacket, welches einer Komiteejacke gleich war.



Es folgten Ehrungen 11 bzw. 22 Jahre aktive Treue beim ONV. Den Bajas in Silber erhielten für 11 Jahre: Giulia Ali, Elisa Ali, Marie Saloff, Sophie Saloff, Laura Eisenhauer und Lisa Brinzing.

Den Bajas in Gold für 22 Jahre bekam Moritz Laber überreicht. Ein dreifaches ORA wurde auf die Jubilare eingestimmt.

Nun dankte Bebbes den Trainerinnen der Garden des ONV's. Angefangen von den Kleinsten bis zum Wintermärchen sind einige Trainerinnen notwendig um für die Fastnacht ein entsprechendes Tanzprogramm vorzubereiten. Hier konnten sich Anna Kaiser, Julia Cierlitza, Pia Rodenhäuser, Sandra Reiter-Waßmann, Christina Schäfer, Yvonne Hanker und Lena Seemann sofern anwesend den Orden abholen. Für die Trainerinnen der Jugend-Büttenreden wurde Rita Braun der Orden überreicht. Sylvia Schmidt konnte am Neujahrsempfang nicht teilnehmen und wird den Orden an den Sitzungen bekommen.

Das der ONV ein sehr engagiertes und kreatives Bau-Deko-Team besitzt, zeigt Jahr für Jahr die anspruchsvolle Bühnendekoration. Nachdem viele Jahre Heidi und Klaus Keller diese Aufgabe begleiteten, hat sich in den letzten beiden Jahren mit Unterstützung der beiden ein neues Team gefunden, dass von Markus Deußner und Sebastian Fiedler geleitet wird. Bebbes erinnerte noch einmal an den Abschied von Rita Braun, Bernd Hahn und Opper Werner Frei von der aktiven ONV Bühne, der auf den anstehenden Sitzungen einen gebührenden Platz einnehmen wird. Ganz zu Schweigen vom Abschied der ONV-Batschkappe nach 30 Jahren.

Da Schatzmeister Marcus Gunkel am Neujahrsempfang nicht anwesend sein konnte, übernahm Vorstandsmitglied Lena Saemann die Vergabe der Orden an die vielen Helferinnen und Helfer der Dienste hinter den Kulissen. Hier erwähnte sie besonders den unermüdlichen Einsatz von Ulrike Bergner, für das Finden und Organisieren der Dienste. Eine Aufgabe die nicht hoch genug anzurechnen ist.

Für Leib und Wohl der Gäste an Kerb, Neujahrsempfang und Sitzungen sorgt Sonja Schnellbacher mit ihrem Team und wurde stellvertretend für alle anderen Helferinnen und Helfer erwähnt.

15 befreundete Karnevalsvereine wurden nun von Bebbes auf die Bühne gerufen. HCV Bürstadt und die Chorgemeinschaft 1844 Dornheim hatten die weiteste Anreise und wurden darum besonders begrüßt. Der eine oder andere Vertreter übernahm noch einmal das Mikrofon um dem ONV und den anwesenden Narren die besten Wünsche für die Kampagne zu übermitteln. Ein tolles, buntes Bild in der Stadthalle Ober-Ramstadt und eine gelungene Veranstaltung ging zu ende. Vereinspräsident Nando Freyberg bedankte sich zum Schluss bei allen Anwesenden und schloss mit den Worten: „Ich glaube jetzt haben wir uns alle ein leckeres Ourewäller Worschtebrot verdient, dass von unseren fleißigen ONV-Damen heute Mittag frisch zubereitet wurde“. „Gönnen Sie sich außerdem ein frisch gezapftes Grohe Bier, welches unser Freund, Gönner und Ehrenmützenträger Stefan Goschier (Braumeister der Grohe Brauerei) spendiert hat. Freuen sie sich auf unsere Sitzungen, sofern sie Karten bekommen haben, da beide Sitzungen sehr schnell ausverkauft waren und kommen sie mit ihren Kindern oder Enkeln auf unsere Kindermaskenbälle am 23. und 25. Februar hier in die Stadthalle. Er forderte Uwe Bergner, der für die musikalische Umrahmung sorgte, auf, mit dem Narrhallamarsch den offiziellen Teil zu beenden.